

## I.

- i**, *interj. ei!*  
**iben-bôm**, s. *iwenbôm*.  
**iehlich(t)**, d. i. *ieglich, jeder, jeglich*.  
**iecht** (**gicht, jicht, iedt, iet**), 1. *Pron. irgend etwas*. 2. *Adv. in irgend etwas, irgendwie; etwa*.  
**iecht, ichte** = *ift*, 1. *wenn, ob*. 2. *oder*.  
**iehtes** (**iechtest, iets**), *eig. Gen. von icht, als Nom. und Acc. gebraucht, wie des, wes, nichtes*.  
**iehtes-iecht** (**gichtes - gicht**), *verstärktes icht, aliquantum*.  
**iehtes-wanne** (**gichtes-, ittes-, ettes-, itte-wanne, -wenne**), *adv. irgend einmal (meist von der Vergangenheit), einst, früher, »weiland«*.  
**iehtes-wannër**, *irgend einmal, aliquando*.  
**iehtes-we, -wat**, 1. *irgend wer — was, aliquis — quid*. 2. **iehtes-wat**, *adv. einigermaßen*.  
**iehtes-welk**, *mancher; Plur. einige, irgend welche*.  
**iechtlik**, *adv. irgendwie*.  
**iechtich** = *gichtich*.  
**ieckes-wanne, -wat, -welk** = *ittes-, ichtesw.* (In den Hschr. ist et häufig = tt).  
**idel**, 1. *leer, vacuus*. 2. *pur, lauter, unvermischt*. 3. *eitel, vergeblich, nichtig, inanis*.  
**idelen**, *sw. v. leer, nichtig machen*.  
**idelheit**, *Eitelkeit, Nichtigkeit*.  
**idelicheit**, 1. *Leerheit*. 2. *Nichtsthun, Müßiggang*. 3. *Eitelkeit, Nichtigkeit*.  
**ideliken**, *eitel; vergeblich*.  
**ie**, s. *io*.  
**i(e)dages**, *adv. an demselben Tage, sofort*.  
**i(e)der**, *jeder*.  
**i(e)derman**, *jedermann*.  
**i(e)gelik**, *jeglich*.  
**i(e)lik** = *i(e)gelik*.  
**i(e)man** (**iemant, iemants, iemen** und mit *conson. j: jummant, jummende, — gemant[s] —*), *jemand; selten = jedermann*.  
**ierarchie** (*Hierarchie*), *Ordnung*.  
**ieto, jetxt**, s. *juþto*.  
**iflôf**, s. *iwelof*.  
**ift** (**eft, aft, off**), *wenn, ob; als wenn, s. auch eft*.  
**igelik**, *jeder*.  
**ika**, *das Eselsgeschrei (ia)*.  
**ike**, *f. 1. spitzes Instrument, Lanze, Pike*. 2. *das Instrument, mit welchem man die Gemässe etc. nach ihrem Inhalt bestimmt; das Zeichen selbst*.  
**iken**, *sw. v. eichen, nach dem Eichmass (ike) Mass und Gewicht bestimmen und bezeichnen (mehr ndl., in nd. wird häufiger gebraucht likenen, liken)*.  
**iklik** = *igelik, jeder*.  
**ilder** = *alder, aller*.  
**ile**, *f. Bluteigel*.  
**ile**, *f. Eile*.  
**ilen**, *sw. v. eilen*.  
**ilende(s)**, *adv. eilig, schnell*.  
**il-gras**, *piper aquaticum*.  
**ilich**, *eilig; fließend (vom Eiter?), tabidus. Adv. eilends*.  
**St. Ilien** (**Illigen, Ilgen**), *Egidius; als Datum 1. Septbr.*  
**ilinge**, *f. Eile, Ungestüm*.  
**iling(e)**, *adv. eilig*.  
**ilke** (**illeke, ülke**), *m. Iltis*.  
**ill-wrekend**, *rachsüchtig*.  
**imbôl** (= *in-bodel*), *Hausrat*.  
**imme**, *n. 1. Biene*. 2. *Bienenschwarm und Bienenstock*.  
**imme-bên** (*taut. Zus.*), *n. Biene*.  
**imme-bôm**, *Bienenstock, in einem Baume angebracht*.  
**imme(n)-hof**, *Bienenhof, -stand*.  
**immen-kar**, *m. Bienenkorb*.  
**immen-swalm**, *m. Bienenschwarm*.  
**imme(n)-tûn**, *Bienenzaun, -garten, -stand*.  
**immet** (**impt**), *n. Inbiss, Frühstück, prandium*.  
**imunge, imi(n)ge?**  
**in**, 1. *präpos. in (räumlich, zeitlich und modal). Im Hochd. wendet man in allen drei Fällen häufig andere Präpositionen an*. 2. *adv. drinnen, hinein; nach Hause, heim*.

**in-** vor Adj. hat augmentative Kraft.  
**in-aderen**, Eingeweide; das Innere.  
**in-antwerden**, überantworten.  
**in-antwerdinge**, Überantwortung.  
**in-bilden**, ein Bild wovon machen, vor Augen stellen, einprägen.  
**in-bildinge**, Einprägung.  
**in-binden**, einbinden; bildl.: einknoten, einschärfen.  
**in-blasen**, einblasen; inspirieren.  
**in-blasinge**, Einblasung, Blähung; Inspiration.  
**in-blien**, einbleien; mit Blei einlassen.  
**in-boren**, erheben, einnehmen (Gelder).  
**in-borer**, Erheber, Einnehmer.  
**in-boringe**, Hebung, Einnahme.  
**in-borlink**, Eingeborner.  
**in-bot?** (= in-bort?) Einnahme.  
**in-boten**, einheizen.  
**in-boter**, Einheizler.  
**in-breken**, hereinbrechen (von der Flut, einem Heere).  
**in-bringen**, hineinbringen, bildl.: herbei-, mit sich bringen; bes. vor den Richter, den Rat, die Obrigkeit etc. bringen; überh. melden, referieren.  
**in-bringer**, 1. der eine Meldung macht, Referent. 2. Veranlasser.  
**in-brök**, 1. Einbruch; Stelle, wo das Flutwasser eingebrochen ist. 2. bildl.: Nachteil, Schaden.  
**ind(e)** (westf.) = unde.  
**indechtich (inged.)**, 1. eingedenk, memor. 2. erinnerlich.  
**in-degedingen (indedingen)**, durch (gerichtliche) Verhandlung einklagen, gerichtlich einziehen.  
**in-deken (oder -daken)**, eingeschnitten, verletzt.  
**in deme**, conj. 1. in dem Falle, wenn (urspr. wol zeitlich), mit folg. dat, also, wen, oder allein stehend. 2. weniggleich, obschon. 3. causal, indem (mehr in heutigem Sinn).  
**in-denen**, durch Dienste vergelten, wieder einbringen.  
**in-denken**, (ein)gedenken; bes. Part. indenkende sîn, (mit Dat.) erinnerlich sein.  
**in-denkich (in-ged.)**, erinnerlich; eingedenk.  
**in-diken**, einzeichnen.

**in-dingen**, 1. das Gericht rite constituieren durch die Fragen des Richters und die Antwort der Schöffen; refl. sich ordnungsmässig beim Gericht (als Fürsprecher etc.) constituieren. 2. durch gerichtliche Verhandlung einziehen. 3. paciscieren, verhandeln.  
**in-dómesse** (= ingedömsel), Hausrat.  
**in-dôn**, 1. übergeben. 2. den Besitz oder Genuss eines Besitztums als Pfand übergeben.  
**in-dracht**, 1. Eintrag, Schaden, Hindernis, bes. rechtliches. 2. Gildenfest bei der Aufnahme, Eintragung eines neuen Mitgliedes.  
**in-drang**, Eindrang, d. i. Benachteiligung, Verletzung eines bestehenden Rechtes.  
**in-draven**, hereintraben, -reiten.  
**in-dregen, -dragen**, 1. hineintragen. 2. übertragen, im rechtl. Sinn. 3. als techn. Ausdruck in der Weberei: den Eintrag thun, werfen, ordiri. 4. intr. von Schiffen: drauf los fahren.  
**in-drenginge**, Eindrängung.  
**in-dringen**, eindringen.  
**in-drinken**, einsickern.  
**in-drift**, das Eintreiben (des Viehes in die Mastung).  
**in-driven**, eintreiben; bildl.: vergelten, eintränken.  
**in-dukinge**, Eintauchung.  
**inech**, einzig.  
**in-êr**, Eingeweide (= ineddre, inadere).  
**in-eschen**, hereinheischen, invocare, d. i. 1. Einlass begehren. 2. vorfordern, vorladen.  
**in-eschen**, in Asche legen, einäschern.  
**in-evenen**, einebnen, eben machen.  
**in-gân**, 1. eingehen, aufhören, zu Grunde gehen. 2. hineingehen; nach Hause gehen; Haushaft halten. 3. eintreten in eine Gilde, ein Amt. 4. eingehen, beschliessen, genehmigen.  
**in-gank**, 1. Eingang. 2. Eintritt in eine Gilde, in ein Amt. 3. das Eingehen auf etwas, Zustimmung. 4. Präjudiz, Exception, Rechtstitel.  
**. . inge**, diese Endung wird auch in . . i verkürzt.  
**in-gebutte**, Eingeweide der Fische.  
**in-gedome (-domete, -domte, -donte)**, n.

1. *Eingeweide, viscera*. 2. *bildl.: was im Innern eines Hauses ist, Hausrat, supellex, bes. das eingebrachte Heiratsgut der Frau.*
- in-gehalde**, *n.* das Eingebrachte, vom Heiratsgut der Frau = ingedomte.
- in-geholken**, *ausgehöhlt, hohl?*
- in-gehorich**, *wozu gehörend.*
- in-geisten**, *mit einem Geiste versehen, inspirieren.*
- in-geistige**, *Inspiration.*
- in-gelder**, *der ingelt zu zahlen hat, Schuldner.*
- in-gelege (-leger)**, *n.* Einlager, obstagia.
- in-geleide**, *Geleit.*
- in-gelêvet**, *beliebt, angenommen.*
- ingelsehe**, *ein Gewicht, Drachme (1 unte = 20 ingelschen); estrelin, esterlingus.*
- in-gelt**, *Zins, Interesse, Rente, Einkommen (von einem Gute oder Capital).*
- in-gerichte**, *eine Schlosserarbeit (welche?)*
- in-gerif**, *n.* *Eingeweide, was im Leibe ist.*
- in-gesegel**, *n.* (und *m.*) *Insiegel.*
- in-gesete**, *m.* *Eingesessener.*
- in-gesette**, *Ein-, Festsetzung.*
- in-gesinde (-sinne)**, *n.* (Haus)gesinde.
- in-gêten**, *eingiessen; auch bildl.: Einfluss haben.*
- in-gêtinge**, *Eingiessung.*
- in-geven**, 1. *hineingeben (in ein Kloster).* 2. *einräumen, zugestehen.* 3. *eingeben, anraten.* — *Refl. sik i., einräumen, nach-, zugeben.*
- ingever**, *Ingwer.*
- in-gevinge**, *Eingebung; Einführung (in das Kloster).*
- in-gewât (-want, -wende)**, *n.* *Eingeweide, viscera; bildl.: die Intestina des Hauses, Hausrat.*
- ingewende**, *(rechtlicher) Einwand.*
- in-graven**, *eingraben; bildl.: fest einrichten.*
- in-grepe**, *Eingriff, (widerrechtliche) Besitznahme.*
- in-gresen**, *einwachsen, bildl.: sich festsetzen, einwurzeln.*
- in-gripen**, *ergreifen, in Besitz nehmen.*
- in-gulde** = *gulde, Gülte, Rente.*
- in-gût**, *Eingut.*
- in-hacken**, *einhacken, bildl.: Gegensprache, Einwendungen machen.*
- in-halen**, *einholen; gefänglich einziehen.*  
— *Techn. Ausdruck im Deichwesen: durch Eindeichung Land gewinnen.*
- in-hechten**, *einheften.*
- in-heilen**, *(aus der Verbannung wieder) in die Stadt zurückzukommen begehren?*
- in-he(i)mes (-heimisch, -heimich)**, *einheimisch, d. h. daheim, im Lande, zu Hause.*
- in-hittich**, *inbrünstig.*
- in-hode**, *Einhutung; Viehtrift (= hode).*
- in- (inne-)hoden**, 1. *inhoder sein, Wache innerhalb eines Gebäudes etc. halten.* 2. *im geheimen, versteckt es mit jem. halten.*
- in-hoder**, *Haushüter; fem. inhodersche.*
- in-holden**, 1. *enthalten.* 2. *einhalten, unterlassen; Pfand nehmen.* 3. *den (Gerichts)termin einhalten, wieder erscheinen vor Gericht, sich stellen.* 4. = *beholden. inh. in den hilligen, eidlich bekräftigen.*
- in-holdinge**, 1. *Inhalt.* 2. *Vorbehalt, Einbehalt.*
- in-holt**, *m. und n.* 1. *Inhalt; abs. (als Präpos.) nach Inhalt, inhaltlich.* 2. *Einhalt, Hemmung.*
- in-holt**, *n.* (beim Schiffsbau) *Inhölzer, Rippen.*
- in-holtnisse**, *Inhalt.*
- in-horich**, *wozu gehörend.*
- in-houwen**, *einbauen.*
- in-huren**, *heuern, mieten.*
- inich** (= *ienich, jenich*), *irgend einer; inichhant, adv. irgend welcher Art.*
- inisse**, *eine Pflanze (welche?)*
- .. ink (ing)**, *Deminutivbezeichnung; an Eigennamen zur Bezeichnung der Abstammung; dann als (hypokoristischer) Eigenname selbst.*
- inket, enket**, *n.* *Dinte.*
- inket-horen**, *Dintenhorn, -fass.*
- in-klackern**, *hineinklexen.*
- in-kleden**, *einkleiden (zur Nonne).*
- in-kleding**, *Einkleidung, Investitur.*
- in-kleiven**, *hineinschmieren.*
- in-kloppen** (*fries.*) *widerrufen?*
- in-komelink**, *m.* *Einkömmling, Fremder.*
- in-komen**, 1. *hereinkommen.* 2. *heimkommen.* 3. *sich stellen einer Verpflichtung gemäss, Einlager halten.*

**in-kome(n)**, *n.* das Einlager.  
**in-komen, -komende**, *m.* Einkömmling, Fremder.  
**in-komer (-kamer)**, *m.* der aus der Fremde in eine Gemeinde zieht = inkomelink.  
**in-kominge**, 1. das Hereinkommen. 2. Einkommen.  
**in-köp**, Einkauf, Preis.  
**in-kopen**, einkaufen; (eroberte Plätze durch Geldzahlung) einlösen.  
**in-korten**, kürzen.  
**in-krigen**, sich in Besitz setzen auf gütlichem oder feindlichem Wege.  
**in-krimpen**, einschrumpfen.  
**in-krupen**, hineinkriechen.  
**in-kumst, -komst**, Einkommen.  
**in-lage**, 1. Einlage, Einzahlung. 2. Einlage im Deichwesen, ein neuer Deich, der um eine Brake einwärts gezogen wird.  
**in-laden**, einladen, zu sich laden.  
**in-lader**, Einlader; Wirt.  
**in-langen**, ausreichen.  
**in-lât**, Einlass (der Mastschweine in eine Waldung), immissio.  
**in-laten**, 1. darin lassen, nicht einfordern. 2. einlassen. 3. refl. sik i. mit, sich mit jemand einlassen.  
**in-lede** (= inlegede) = inleger.  
**in-lede**, Stück des Bettzeuges, Inlitt.  
**in-leger, -lager**, *n.* Einlager, Haushaft, obstagium (Geiselschaft).  
**in-leggen**, 1. einlegen, zurücklegen; Schiffe in den Hafen bringen. 2. einlegen, auf die Wage legen. 3. in Haft bringen, bes. das Einlager halten lassen. 4. Einwendungen machen.  
**in-legger**, beim Wollenamt derjenige, der es mit dem Rohproducte zu thun hatte und dessen Controle die Wollhändler unterworfen waren.  
**in-leiden, -lêden**, hineinleiten, hinein-führen; als priesterl. Function: die Frauen (nach überstandnem Wochenbett) wieder in die Kirche einführen.  
**in-leidinge**, Einführung; bildl.: Anweisung.  
**in-liggen**, einliegen, Einlager halten.  
**in-liven**, einverleiben, einfügen.  
**in-lopen**, 1. einlaufen, krimpen. 2. hin-einlaufen.

**in-losen**, einlösen (ein Pfand).  
**in-loven**, angeloben.  
**in-luden**, einläuten.  
**in-manen**, einmahnen, einfordern; bes. auffordern, das Einlager zu halten.  
**in-maner**, der etwas zu fordern hat.  
**in-maten**, inmassen, gemäss wie.  
**in-meten**, einmessen.  
**inne, in**, *adv.* 1. inwendig. 2. daheim, zu Hause; inne bruwen bêr, im Hause gebrautes Bier.  
**inne-becker**, Hausbäcker, der im Hause bäckt, ohne der Bäckergilde anzugehören.  
**inne hebben**, 1. enthalten. 2. refl. sik inne hebben, sich bei einer Sache verhalten, benehmen.  
**in-nemen, -nomen**, 1. hinein, ins Haus nehmen; Verbannte oder Vertriebene wieder aufnehmen. 2. in Besitz nehmen. 3. annehmen, in Dienst, Bündnis etc. nehmen. 4. mit den Ohren empfangen, hören. 5. aufnehmen, ansehen, betrachten. 6. annehmen, festsetzen.  
**innen**, *sw. v.* hinein (in sein Haus, seinen Besitz) bringen, sich aneignen. — Refl. sich hineinbringen, wieder hinein kommen.  
**inneren**, *sw. v.* erinnern, machen, dass einer eines Dinges „inne“ wird, überzeugen.  
**inneringe**, Mahnung, Überführung, Beweis.  
**inne-sitten**, 1. drin sitzen, den Genuss von einem Lehn, Amte etc. haben. 2. Hausarrest haben und in Folge dessen geschützt sein gegen Pfändung und gerichtliche Überantwortung in die Privathaft.  
**innet** = in dat.  
**innewert**, inwärts.  
**innich**, fromm, andächtig.  
**innicheit**, Frömmigkeit, Andächtigkeit, Erbauung.  
**innichliken**, *adv.* fromm, andächtig.  
**innigen**, *adv.* fromm.  
**innige (innige, innie)**, *f.* 1. Innung. 2. Aufnahme in eine Innung.  
**innige-mester**, Gildemeister.  
**inniges-bule**, Innungsgenosse.  
**in-noden**, hinein-nötigen, einladen.

- in-opperen**, einopfern, unter Feierlichkeiten in ein Kloster geben.
- inpas**, m. Einschnitt, Eingriff, Hinderung.
- in-pedden**, mit den Füßen einstampfen.
- in-plichten**, einpflichten, einem die Leistung einer Sache auflegen.
- in-poten**, einpflanzen, inserere.
- in-potinge**, Einpflanzung, Einpfropfung.
- in-prenten**, eindrücken, einprägen.
- in-raken**, (zufällig) treffen (raffen, zusammenscharren).
- in-râm**, Bestimmung, Festsetzung, Beschluss.
- in-ramen**, ins Auge fassen, zielen, bestimmen.
- in-rede**, Einrede, Widerspruch.
- in-redich, -redisch**, der seinen Rat mit dazu gibt; behülflich.
- in-reisen**, einziehen; Inf. subst. Einzug.
- in-remmen**, einrammen; bildl.: einreiben, fühlen lassen?
- in-rennen**, (rinnen machen?) eingiessen?
- in-renten**, Ertrag abwerfen; durch Verpachtung nutzbar gemacht werden.
- in-riden**, 1. einreiten. 2. sich an einem bestimmten Orte wegen einer Schuld zum Einlager, als Geisel, stellen.
- in-rit**, n. das Einreiten, Einzug (eines Fürsten).
- in-riten**, 1. einreißen. 2. intr. von übeln Gewohnheiten: überhand nehmen.
- in-riven**, einreiben.
- in-ronnich**, baufällig, ruinosus.
- in-ropen**, einrufen (zum Kriegsdienst); (in die Stadt) zurückrufen.
- in-ropinge**, Einberufung.
- in-rumen**, Raum, Platz gewähren; einräumen, gestatten.
- in-rumich**, einräumend, gestattend.
- in-ruminge**, Einräumung, Erlaubnis.
- in-ruschen**, auf jem. losstürzen.
- ins** = êns, eins, adv. einmal.
- in-sage**, Einspruch, Widerspruch; Einspruchsrecht; Duplik.
- in-sament**, zusammen.
- in-sate, -sete (inste)**, m. Eingesessener.
- in-sate**, f. Einsetzung, Bestimmung, institutio.
- in-saten**, einsetzen, anordnen.
- in-scheten**, einschieten, einspritzen.
- in-scholdinge**, der Einsturz des Deiches durch Andrang des Wassers.
- in-schowen**, als techn. Ausdruck bei den Handwerkern: einen Gesellen beim Meister unter dem üblichen Ceremoniell in die Arbeit weisen.
- in-schriven**, einschreiben, einzeichnen.
- in-schrift**, Inschrift; auch: Verzeichnis.
- in-schroden**, Weinfässer in den Keller rollen.
- in-schult unde ûtschult**, Credit u. Debet.
- in-schuren**, einschauern, in die Scheune bringen.
- in-seggen**, 1. ansagen, angeben. 2. einsagen, Widerrede, Einwendungen erheben, entgegen. 3. dringend vorstellen.
- in-seggent**, n. Einsprache.
- in-settelse**, n. das Eingesetzte; vom Deiche: das (neu) Aufgeworfene.
- in-setten**, 1. einsetzen. 2. hereinsetzen, einrücken. 3. angreifen (mit to). 4. einführen, anordnen.
- in-setter**, Urheber, Anstifter.
- in-settinge**, Einsetzung, Anordnung; das Setzen in Gefangenschaft, Verhaftung.
- in-slach**, Einschlag (bei der Weberei).
- in-slân**, 1. einschlagen. 2. einpacken. Refl. sich ins Mittel legen.
- in-sliken**, einschleichen.
- in-sluten**, einschliessen.
- in-snede**, Einschnitt, Schnitte.
- in-soken**, angreifen.
- inspê werden** = inspechtich werden.
- in-spechtich, -spichtich**, ansichtig werden.
- in-spedich** = inspechtich.
- in-spêr, in-speringe**, Sperrung, Hinderung, Einsprache.
- in-sprake**, 1. An-, Zusprache, Aufforderung. 2. Einspruch, Widerspruch.
- in-spreken (st. v.) und in-spraken (sw. v.)**, 1. zureden, auffordern. 2. (rechtlichen) Widerspruch erheben. 3. verurteilen (zum Einlager). Ggs. lös-spreken.
- in-sprekinge**, Zureden, Dreinreden.
- in-sprengen**, 1. einsprengen, dazwischen werfen. 2. hineinsprengen (intr.), hineinreiten.
- in-sprenginge**, Einsprengung, Einmischung.

**in-staden, -steden**, 1. den Eingang gestatten. 2. zulassen, erlauben, gestatten.

**in-stadinge und instede**, Zulassung, Erlaubnis.

**in-stedigen**, bestätigen, zulassen.

**in-steken**, hineinstecken; refl. sich hineinmischen.

**in-stellen**, einstellen (zu einem bestimmten Termin).

**in-stendicheit**, inständiges Bitten und Anliegen.

**inster**, n. Eingeweide (des Schlachtviehes).

**in-stigen**, einsteigen, die Mauern einer feindlichen Stadt übersteigen.

**in-stocken**, anstacheln.

**in-storten**, hineinstürzen.

**in-tal**, Einrede, Widerspruch.

**intalken?**

**in-tasten**, hineintasten; boven i., sich gewalthätig benehmen.

**inte** = into.

**in-tellen**, einzählen.

**in-tên**, 1. einziehen (intrans. u. trans.). 2. einziehen, mit einbegreifen. 3. ziehend machen (z. B. Gräben). 4. Vorbehalt machen.

**intermos (-mesch)**, Zukost zum Gemüse.

**into** (verkürzt in inte, int), präp. mit Dat.; in, hinein (entst. aus in to).

**in-toch**, 1. Einzug, Einziehen, introitus. 2. im rechtl. Sinn: Vorbehalt, Einrede etc. 3. im techn. Sinne: Zug (Stück der Armbrust).

**in-tochen**, einziehen in ein Haus.

**in-togelink**, Einzügling, der aus der Fremde eingezogen ist.

**in-togen**, im Lande aufgezogen, einheimisch.

**in-trecken**, hineinziehen, hineinführen.

**in-treckinge**, im jurist. Sinne = intoch.

**in-tredde**, ein-, niederreten.

**intucht**, f. 1. Einzucht, d. h. selbst gezogenes Vieh. 2. Einzeugung, Bezeugung. 3. = intoch.

**in-tugen**, ein-, bezeugen.

**in-tunen**, einzäunen, mit einem Zaun umgeben.

**in-val**, 1. Zufall, Vorfall (vgl. an-val). 2. Anbruch, Anfang. 3. Einbruch, Schaden, Nachteil. 4. in rechtl. Sinne:

Eingriff in die Rechte eines andern, Hinderung, Einsprache etc.

**in-vallen**, 1. einen Einfall, Anfall, Angriff machen. 2. bildl.: hindernd eintreten; im rechtl. Sinn: Widerspruch, Einsage erheben.

**in-vallich**, i. werden, rückgängig.

**in-vangen**, einfangen; als techn. Ausdruck der Messerschmiede: die bewegliche Messerklinge am Rücken durch ein Charnier einschnappen lassen, dass sie fest steht.

**in-varen**, einfahren; einziehen in ein Land oder Haus.

**invart unde útvar**, Einfahrt und Ausfahrt.

**in-vellich** (= invallich), rückgängig; verlustig.

**in-vindinge**, Einrede.

**invlessen**, mit Flachs gemischt? (heden invlessen, Hede u. Flachs gemischt?)

**in-vleten**, einfließen; bildl.: Einfluss haben.

**in-vletinge**, Einfluss.

**in-vlieden** (= invligen?), refl. sich einmischen.

**in-vligen**, (ein)ordnen, zusammenlegen, einpacken.

**in-vlôt**, Einfluss (eig. und bildl.).

**in-vlucht unde útvlucht**, Ort, wo jemand hinein- und herausflieht.

**in-volgen**, beistimmen.

**in-vollich** (d. i. involgich), beistimmend.

**in-vorderen**, einfordern; die Strafe für etwas fordern.

**in-vorderer**, Einforderer.

**in-vore**, Hereinfuhr.

**in-voren**, einführen; anführen (citieren).

**in-voringe**, Einführung; feierliche Einholung.

**in-vorliven**, einverleiben.

**in-vretich**, grimmig (= in-wrétich?)

**in-vunt** = invindinge.

**in-vurich**, entflammt, zornig.

**in-waninge**, Wohnung.

**in-wardich**, einheimisch (einwärtig).

**in-waren** = inweren.

**in-wech**, Weg, der hineinführt.

**in-wedden**, als Pfand nehmen.

**in-wegen**, einwägen.

**in-weldigen**, in den Besitz eines Gutes,

- Erbes etc. setzen; refl. widerrechtlich in Besitz nehmen.*
- in-weldinge**, *Einsetzung in den Besitz.*
- in-welteringe**, *Hereinwälzen.*
- in-wendelik**, *inwendig; inniglich, von Herzen.*
- in-wendich**, *inwendig; als Präp. innerhalb.*
- in-wendicheit**, *das Innere, interiora.*
- in-wendichliken**, *inniglich; angelegentlich.*
- in-wendiges**, *adv. inwendig.*
- in-wer**, *Einsprache, Hinderung.*
- in-weren**, *von Gerichtswegen in Besitz setzen.*
- in-wer(r)inge** = *inwer.*
- in-werven**, *hinein-, herbeischaffen; einführen (in eine Gesellschaft); refl. sich anmelden vor Gericht, sich bewerben um Zulassung.*
- in-weser**, *der darin ist, Einwohner.*
- in-winnen**, *1. erwerben. 2. mieten, heuern.*
- in-wirken**, *einwirken, hineinarbeiten.*
- in-wisen**, *gerichtlich einweisen in den Besitz oder in ein Amt.*
- in-wiser**, *der beauftragt ist, jem. in ein Lehn, Gut, Amt etc. einzuführen.*
- in-wisunge**, *Einweisung in einen Besitz etc.*
- in-wokeren**, *durch Wucher an sich bringen.*
- in-won**, *Verdacht.*
- in-wonen**, *bewohnen; fact. mit Einwohnern füllen.*
- in-woner**, *Ein-, Bewohner; Einwohner ohne volles Bürgerrecht.*
- in-wonlik**, *1. bewohnbar. 2. ansässig.*
- in-wonlink**, *Einwohner.*
- in-wordes**, *einwärts (ins Land).*
- in-worp (-warp)**, *Metallbeschlag an Thüren etc. zum Einhaken, Henge; auch als discus glossiert.*
- in-wretischeit**, *Schärfe.*
- in-wrogen**, *rügen; zur (polizeilichen) Strafe ziehen.*
- .. **io** *angehängt (an Subst.) im Ausrufe.*
- io** (*ie, i, jo, je, ju, gi*), *1. je, immer, zu aller Zeit (von der Vergangenheit); auch von der wiederholten Thätigkeit in der Gegenwart. 2. distribut. bez. jedesmal. Vor Compar. io — io (so),*
- je — desto. 3. Versicherung bez. (berührt sich mit jä), durchaus, jedesfalls, sicherlich. Wiederholt ie ie (je je, jo je) bez. Verallgemeinerung.*
- (io-), ieher, jeher.**
- (io-, ie-), immer (um-, jumer, jammers, ummers, ummeren, junber), 1. immer, jemals (von beginnender und zukünftiger Thätigkeit). 2. jedesfalls, sicher, gewiss.**
- (io-), jummermere**, *von nun an, immerfort.*
- io, ieto**, *s. jutto.*
- io- (iu-, je-, ioge-)welk, -welik, julik, jeglicher.**
- (io-), iewerlde (iewerle, giwerlde, juwerde)**, *irgend einmal in der Welt, jemals, stets (von der Vergangenheit); iewerlde her, von jeher.*
- ippen- (ippe)eras**, *Gewürzwein.*
- iprump**, *Rohrdommel.*
- ir, gir-** *in einigen Verbindungen = iergen, z. B. irhande, irleie.*
- ir-**, *s. er.*
- ire** = *êr, n. Erz.*
- irisch (iresch, irsch)**, *aus Irland; Tuch aus Irland.*
- irluftich**, *erlaubt.*
- irre(n)-môt** = *erre-môt, Widerwille.*
- irren, erren**, *sw. v. hindern, stören; sik irren mit, sich erzürnen mit.*
- irske** (= *ertseke*), *Hänfling.*
- is**, *n. Eis.*
- is-bên** (*eig. isch-bên*), *Eisbein, Hüftbein.*
- is-borch**, *Eisburg.*
- ise (?)**, *Blutegel.*
- isen**, *sw. v. das Eis aufhauen, aufeisen.*
- isenack**, *eine Art (viel gebrauchten) Kleiderstoffes (nach dem Fabrikationsorte Eisenach benannt?)*
- isern, isen**, *n. Eisen; eiserne Bande, Haft; Geräte aus Eisen; bes. Hufeisen; das (heisse) Eisen, das bei der Feuerprobe getragen oder begangen werden musste.*
- isern, eisern**; *beständig bleibend, beim Abgange stets wieder zu ersetzen.*
- iser(n)berner**, *(Eisenbrenner), Eisenarbeiter.*
- iser(n)bart, -bort**, *Goldamer, aurificeps.*
- isernhard**, *verbena; artemisia.*
- isernhôt**, *Eisenhut, Helm.*

isernkrüt, verbena.  
isernkule, *Eisengrube*.  
iser(n)menger, *Eisenhändler*.  
iser(n)touwe, *eisernes Gerät*.  
ises-vlôt, *Eisflut, Eisgang*.  
îs-hoken (= -haken), *Eishaken*.  
îs-jokel, *Eiszapfen*.  
îs-kegel = iskekel = isjokel.  
islik (ieselik), *eslik, jeder*.  
isop, *Isop*; isepen-bêr, *Bier aus Isop*.  
iste = deste.  
îs-schulver, *Eisscholle*.  
îs-spore, *Eissporn*.  
is-welk = ichteswelk.  
it, *es*; Verkürzung des *Art. dat.*  
itlik, ittelik, 1. *jeder*. 2. (= eteslik)  
*irgend ein*.  
ittol, *s. jutto*.

ittons (= nu tor tit), *s. jutto*.  
it-wanne (itte-, ittes-, ettiswanne) =  
*ichteswanne, früher*.  
itwelk, *irgend einer; jeder*.  
itzing, *jetzig*.  
itzstunt, *jetzt, zur Zeit*.  
itzunt (-undes, -under), *utzunt, jetzt,*  
*zur Zeit*.  
iveren, *sw. v. eifern; mit Eifer betrei-*  
*ben; mit Eifer verfolgen; bestrafen*.  
iverich, *eifrig*.  
iwe, *Eibenbaum, taxus baccata*.  
iwenbôm, 1. *Eibenbaum*. 2. *Epheu*.  
iwenholt, *Eibenholz*.  
iwesche, *Epheu, (h)edera*.  
iwlôf, ifflôf, ilof, *auch eigloff, Epheu*.  
(iw-) iflôk?

## J.

ja, *affirmative Interj. jo ja jo, utique;*  
*zuv. Interj. der Klage, ja, jach!*  
ja-broder, *Jabruder, der zu allem ja*  
*sagt*.  
jach = gach, ga, *jach, schnell; Interj.*  
*der Klage*.  
jachmôt, *auffahrendes Wesen, vehe-*  
*mentia*.  
jacht, *f. 1. Jagd. 2. Verfolgung der*  
*Feinde. 3. concr. die verfolgende*  
*Menge. 4. bildl. eifrige Nachfrage*  
*nach etwas*.  
jachten, *sw. v. wild umherspringen,*  
*einander jagen*.  
jacker, *Jacke, kurzer Oberrock, diplois,*  
*wambosium; auch als militärisches*  
*Kleidungsstück, lorica*.  
jacken, *sw. v. Part. gejacket, mit der*  
*Jacke bekleidet*.  
jagant, (*Jachant*), *Hyacinth, ein Edel-*  
*stein*.  
jagebarven, *treibfischen zwischen zwei*  
*Netzen*.  
jagen, *sw. v. 1. intr. jagen, eilen. 2.*  
*tr. jagen, verfolgen, Jagd machen auf*.  
jagenet, *Jagdnetz, in das die Fische*  
*durch Schlagen des Wassers hinein-*  
*gejagt werden*.  
jagenetten, *sw. v. mit dem jagenet*  
*fischen*.

jage(n)thorn, *Jagdhorn*.  
jage-richt, *der dem Jäger herkömmlich*  
*zufallende Anteil am erlegten Wilde*  
*(Abfall)*.  
jageschip, *Jachtschiff, schnelles Schiff*.  
jaginge, *Eile, agitatio; Jagdbeute*.  
ja-here, *der immer zustimmt, Maul-*  
*schwätzer*.  
jamer, jammer, *m. und n. Jammer,*  
*Herzeleid*.  
jamerdal, *Jammerthal*.  
jameren, *sw. v. jammern*.  
jamer-heit, -(i)cheit, *Jammer, Herzeleid*.  
jamerik, *jämmerlich, elend, erbärmlich;*  
*adv. jameriken, jammerken*.  
janen, *sw. v. gähnen, den Mund auf-*  
*sperren, hiare*.  
janken, *sw. v. schmerzlich winseln;*  
*stöhnend sich sehnen nach*.  
japen, jappen, *sw. v. den Mund auf-*  
*reißen, schnappen, stark aufatmen*.  
jâr, *n. Jahr. ein quât jâr, Verwün-*  
*schung, mlat. malannus. — Im techn.*  
*und rechtl. Sinne: (Plur.) die Jahre*  
*der Kräftigkeit, der Mündigkeit; jâr*  
*unde dach, die sächsische Verjährungs-*  
*frist von 1 Jahr, 6 Wochen und 3*  
*Tagen; tom jare, jährlich; to jare,*  
*voriges Jahr, überh. früher. — ni(ge)-*  
*jâr, Neujahrs Geschenke, encenia*.